

29. Juni 2007

### Neuer Folder mit Seminarangeboten der „umweltberatung“

#### Sobotka: Bewusstsein schaffen, in die Breite gehen

Die Umweltberatung in Niederösterreich hat es sich in den vergangenen Jahren immer mehr zur Aufgabe gemacht, in Form von Kursen, Seminaren, Vorträgen und Exkursionen lebendiges und praxisorientiertes Wissen in Sachen Umweltschutz zu vermitteln und Alternativen aufzuzeigen. Und der Erfolg gibt ihr Recht: Viele der angebotenen Seminare, insbesondere all jene, die mit dem Hausbau zusammenhängen, sind regelmäßig ausgebucht. Dieser Entwicklung wird nun auch im neuen Folder der „umweltberatung“, der gestern von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka vorgestellt wurde und einen informativen Überblick über das Seminarangebot im Herbst/Winter 2000 bietet, Rechnung getragen. Er ist nahezu doppelt so umfangreich wie jener des Vorjahres. Der Bogen der Themen spannt sich dabei von den klassischen Bereichen Bauen-Wohnen-Energie über Chemie im Haushalt, Ernährung und Natur im Garten bis Landwirtschaft, Wasser und Klimaschutz. Breiter Raum ist auch den Themen Klimabündnis, Natur im Garten und Bauen mit Holz – drei Schwerpunkte im Umweltbereich in Niederösterreich – gewidmet. So werde beispielsweise Holz immer mehr als umweltfreundlicher und vielfach einsetzbarer Baustoff erkannt, betonte Sobotka. Mit Holz könnten auch hervorragende Synergien mit anderen Baustoffen hergestellt werden, und sei nahezu grenzenlos vorhanden. Zudem können beim Holz durch den Einsatz der eigenen Arbeitskraft Kosten gespart werden. Ein Erfolg sei auch die Aktion Natur im Garten. Sobotka: „25 Prozent der lokalen Versorgung bei Obst und Gemüse kommen bereits aus dem Gartenanbau.“ Mit dem umfangreichen Seminarangebot der Umweltberatung wolle man nun noch stärker als bisher Bewusstsein schaffen, in die Breite und in die Regionen gehen sowie auch für andere Umweltthemen sensibilisieren.

Nähere Informationen zum Seminarangebot sowie den Folder gibt es bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/71829 oder der e-mail-Adresse: [niederosterreich@umweltberatung.at](mailto:niederosterreich@umweltberatung.at) sowie den Regionalberatungsstellen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)